

EINLADUNG Netzwerktreffen PERSONENZENTRIERTES ARBEITEN

Programm am Montag, 23. September 2024

11 Uhr: Ankunft mit Willkommensimbiss

12 Uhr: Begrüßung

12.15 Uhr: Pflege deinen Humor

Vortrag von Matthias Prehm: „Warum hast Du so oft gute Laune bei der Arbeit?“ „Ich habe es mit schlechter Laune versucht, es wurde nicht besser.“ Wie kann man in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Sinn für Humor bewahren oder neu entdecken? Der Beantwortung dieser Frage nähern wir uns im Vortrag, der die Verknüpfung zum Personenzentrierten Ansatz anschaulich darstellt, und im vertiefenden Workshop an.

13.30 Uhr: Blitzlicht aus den Einrichtungen

14 Uhr: Bei uns verändert sich was!?

Vorstellung der Ergebnisse der Klient*innen-Befragung in den Wohnheimen der Lebenshilfe Schweinfurt durch Lea Mehlhase und Klient*in

14.20 Uhr: Pause

14.45 Uhr: parallele Workshops (90 Minuten)

- Vertiefungsworkshop zum Vortrag „Pflege deinen Humor“ (Matthias Prehm)
- PZA für Klient*innen (Patrick Curth, Daniel Kern, Marcus Schäfer)
- PZA – was ist das? (Arbeitsgruppe für Menschen mit Beeinträchtigung)
- SEED 2 (Martin Hieronymus)
- PZA & BTHG (Anna Ledermann, Lea Mehlhase)
- Personenzentrierte Förderung mit Lernkarten in der Sennfelder Lebenshilfe-Werkstatt (Stefan Hömer)

16.15 Uhr: Zusammenführung im Plenum

17 Uhr: Verabschiedung für den 1. Tag

ab 18.00 Uhr: Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen auf eigene Kosten

Programm am Dienstag, 24. September 2024

9 Uhr: Begrüßung

9.05 Uhr: Prä-Therapie nach Prouty:

Personenzentriert umgehen mit Kontaktverlust

Vortrag von Dion van Werde: Proutys Prä-Therapie wird als Bereicherung für die tägliche Betreuungsarbeit vorgestellt. Diese Personenzentrierte Theorie und Praxis unterstützt damit Menschen, die Schwierigkeiten in der Kontaktaufnahme, der Kontaktgestaltung und in der Wahrnehmung der sie umgebenden Realität, eigenen Affekte und anderer Personen haben.

10.30 Uhr: Pause

10.45 Uhr: parallele Workshops (90 Minuten)

- Persönliche Zukunftsplanung – Träume und Wünsche entwickeln und umsetzen (Prof. Dr. Sandra Fietkau)
- Prä-Therapie: Zwischen Technik und Kunst (Dion van Werde)

- Ich will machen, was mir Spaß macht – PZA im Freizeitbereich (Offene Hilfen der Lebenshilfe Schweinfurt)
- Personenzentriert führen – (wie) geht das? (Anne Heuberger)

12.15 Uhr: Mittagspause

13 Uhr: Zusammenführung im Plenum

14 Uhr: Best Practice

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beispiele aus Ihrem Arbeitsfeld einzubringen und sich mit den Teilnehmenden darüber auszutauschen. Dies können besonders gelungene oder für Sie erkenntnisreiche Beispiele sein.

14.45 Uhr: Organisatorisches und Ausblick

15 Uhr: Verabschiedung

EINLADUNG Netzwerktreffen PERSONENZENTRIERTES ARBEITEN